

Pressemitteilung vom 06.06.2025

Beispielhafte Exponate der Sonderausstellung „LIEBE.“

Verbunden

Vater, Freundin, Sport-Buddy: Mit wem hast du eine enge Verbindung? Nimm dir ein Gummiband und mache deine Verbundenheit sichtbar.

Gute Beziehungen machen glücklich. Damit sind jedoch nicht nur Paarbeziehungen gemeint, sondern auch Freundschaften, Familie, Nachbarschaftsbeziehungen und Zufallsbegegnungen. Zu diesem Ergebnis kommt die Harvard Study of Adult Development, bei der 80 Jahre lang 2000 Personen begleitet und Faktoren eines glücklichen Lebens herausgearbeitet wurden.

Objekte der Liebe

Das Trikot des Lieblingsvereins, die Ohrringe der verstorbenen Großtante oder die Keramikfliese vom letzten Urlaub – welcher Gegenstand liegt dir am Herzen? Verschiedene Menschen haben hier ihre Objekte der Liebe zur Verfügung gestellt. Betrachte sie und lerne die Geschichten dahinter kennen.

Solche Gegenstände bilden Brücken zu anderen Menschen, Zeiten oder Orten. Sie halten Erinnerungen und Gefühle wach – wissenschaftlich erwiesen. Der Psychologe Stephan Schwan zeigte mithilfe von bildgebenden Verfahren, dass der Anblick solcher Memorabilien entsprechende Aktivierungsmuster im Gehirn auslöst.

Fühl mal!

Streiche über die verschiedenen Stoffflächen. Pailletten oder Samt: Was fühlt sich für dich besonders angenehm an?

1,8 m²: So groß sind diese Stoffflächen zusammen. Und ungefähr so groß ist die Oberfläche der Haut einer erwachsenen Person – dem größten Sinnesorgan des Menschen. Unzählige Rezeptoren lassen uns Berührungen spüren, wenn wir jemanden streicheln oder gestreichelt werden. Mal erzeugt es Gänsehaut, mal kitzelt es, mal wird uns wohligh warm oder auch leidenschaftlich heiß.

Komplimente-Dusche

Stelle dich in die Stoffsäule und lasse dich von Komplimenten wohligh warm berieseln.

Ehrlich gemeinte Komplimente zeigen uns, dass wir wahrgenommen, wertgeschätzt und geliebt werden. Sie machen glücklich – und zwar nicht nur die Empfängerin oder den Empfänger, sondern auch die Person, die Komplimente verteilt. Zu diesem Ergebnis kam das Team um die medizinische Psychologin Beate Ditzen. Bildgebende Verfahren zeigten eine Aktivität im Belohnungssystem des Gehirns – sowohl beim Verteilen als auch beim Annehmen von Komplimenten.

Homunculus

Hände, Lippen, Zunge: Was ist für unsere sinnliche Wahrnehmung von Berührungen besonders wichtig?

Diese Figur besitzt verzerrte Proportionen. Dabei sind alle Körperteile der Haut so groß dargestellt, wie sie im menschlichen Gehirn sensorisch repräsentiert sind. Dieser Zusammenhang wurde vom Neurologen Wilder Penfield 1950 erstmals beschrieben. Übrigens: Homunculus ist lateinisch und bedeutet „Menschlein“.

Klär mich auf!

Stöbere in den Kinderfragen und ihren Antworten. Wer hat dich aufgeklärt? Fällt es dir leicht oder schwer, über Sexualität zu sprechen?

Die Sexualpädagogin und Autorin Katharina von der Gathen sammelte im Rahmen vieler Aufklärungsworkshops in Grundschulen Kinderfragen in einer anonymen Fragebox und beantwortete diese. Die ebenso witzigen wie nachdenklichen Bilder der Illustratorin Anke Kuhl machen Lust, sich mal ernsthaft, mal kichernd mit dem Thema Sexualität zu beschäftigen. Die Fragen stammen aus den beiden Klett-Kinderbüchern „Klär mich auf“ 2014 und „Klär mich weiter auf“ 2018.

Menschliche Geschlechtsorgane

Schaue dir die beiden plastinierten, echten Körperteile bzw. den Körperschnitt genau an. Welche Organe erkennst du?

Penis und Vulva: Die äußerlich sichtbaren Geschlechtsorgane des menschlichen Fortpflanzungssystems unterscheiden sich zwar, entwickeln sich jedoch aus gemeinsamen frühembryonalen Anlagen. Kannst du auch die inneren Geschlechtsorgane wie Eierstöcke oder Prostata erkennen? Beim sogenannten vaginalen Verkehr wird der erigierte Penis in die Vagina eingeführt. Die Hauptmotivation ist meistens ein Verlangen nach sinnlichem Vergnügen, eine natürliche Folge davon ist die menschliche Fortpflanzung.

Gemeinsam!

Gelingt es euch gemeinsam, die Leuchtschrift zu aktivieren?

Indem ihr eine Menschenkette bildet und die beiden Metallstäbe anfasst, schließt ihr den Kontakt. Der Strom fließt von einer Person zur nächsten. Was passiert, wenn ihr euch am Pulli oder an der Nase berührt? Oft lassen sich Herausforderungen gemeinsam leichter als alleine meistern. Wann hast du das letzte Mal Unterstützung erfahren?

Zerliebt

Wem galt die große Liebe deiner Kindheit? Auch deinem Kuschtier? Ein plattgedrücktes Fell, weggeknibbelte Augen oder abgewetzte Stellen sind deutliche Beweise für die Liebe eines Kindes zu seinem treuen Begleiter.

Die Bildserie „Zerliebt“ der Fotografin Katja Kemnitz dokumentiert diese Spuren der Liebe. Sie lädt dazu ein, sich an das eigene Kuschelobjekt zu erinnern. Was hast du gestreichelt, gedrückt, in die Ecke gefeuert oder mit in den Urlaub genommen? Und wo befindet es sich jetzt?